

PRODUCT-INFORMATION

No. 703-0004

Nikon F2A *Photomic*

Die neue Nikon F2 Generation



Nikon

Eingegangen

23. JUNI 1977

Beantw.: Ertl.

Nikon F2A Photomic

Dem Fotografen in die Hand konstruiert.

Wenn Sie die Nikon F2A Photomic in die Hand nehmen, dann spüren Sie: Hier ist alles an der richtigen Stelle. Dann spüren Sie die sprichwörtliche Nikon-Präzision. Das gibt Ihnen die Sicherheit, die letztlich entscheidend für hervorragende Bildresultate ist. Das macht Sie frei für wirklich kreatives Fotografieren.

Wenn Sie dann Ihre Nikon F2A Photomic im Gebrauch kennenlernen, werden Sie die präzise und robuste Bauweise erst richtig zu schätzen wissen. Sie werden erfahren, daß die weltweit bekannte und anerkannte Zuverlässigkeit der Nikon Kameras eine solide Basis hat: Die sprichwörtliche Nikon-Präzision.

Im Gebrauch werden Sie auch die Vorteile des umfangreichsten 35 mm-Kamerasystems, das sich jeder Aufgabe anpaßt, nicht mehr vermissen wollen. Eine Vielzahl von Wechselobjektiven, Suchern, Einstellscheiben, Motorantrieben, Kamerarückteilen und anderen Zubehörteilen lösen jedes fotografische Problem.



Sucher und Einstellscheibe

Das F2 Suchersystem ist beispielhaft für die überragende Nikon-Qualität. Es zeigt den Bildausschnitt 100% genau und ist wirklich außerordentlich zuverlässig. Der besonders große Spiegel der Nikon F2A Photomic sorgt dafür, daß das Sucherbild auch bei Verwendung extrem langer Brennweiten nicht angeschnitten wird. Drei verschiedene Möglichkeiten der Schärfenkontrolle lassen Ihnen die Wahl: Schnittbildentfernungsmesser, Mikropismenfeld und die mattierte Fresnelinse. Die Schärfentiefenkontrolle macht eine natürliche visuelle Prüfung der Bildwirkung vor der Aufnahme möglich. Für besondere Aufnahmewecke kann der Schwingspiegel manuell aus dem Strahlengang geschwenkt werden.

Belichtungsmessung

Unter allen verschiedenen TTL-Belichtungsmeßmethoden, die es gibt, ist das mittenbetonte Nikon-Meßsystem eines der Besten. Zwar wird das gesamte Bildfeld gemessen, aber am stärksten wird ein 12 mm Kreis, der im Zentrum des Suchers sichtbar ist, berücksichtigt. Diese Meßmethode verhilft zur genau richtigen Belichtung bei „normalen“ Motiven, gibt aber gleichzeitig die Möglichkeit zur Selektivmessung bei speziellen Lichtverhältnissen. Die Mittenbetonung bleibt bei allen Brennweiten, äquivalent und die Meßresultate sind bei Hoch- und Querformat gleich. Alle Belichtungsinformationen sind im Sucher sichtbar. Die Meßnadel zeigt Überbelichtung, korrekte Belichtung und Unterbelichtung an. Auch die eingestellten Verschlusszeiten und Blendenwerte sind im Sucher sichtbar. Außerdem ist die Meßnadel auch von außen, an der Oberseite des Prismenaufsatzes, sichtbar. Durch einfaches Drehen am Blendenring oder Verschlusszeitknopf wird die Meßnadel zentriert. Der Meßbereich reicht von EV 1 bis EV 17 bezogen auf 100 ASA.



Der Verschluss

Die dauerhafte Ablaufgenauigkeit des stabilen Verschlusses ist mitverantwortlich dafür, daß viele Berufsfotografen Nikon Kameras bevorzugen. Spezielle Führungen sichern dauerhaft zuverlässigen Ablauf. Das patentierte Bremssystem macht den Ablauf vibrationsfrei. Die Verschlussvorhänge aus geprägtem Titanium laufen in 10 Millisekunden über das gesamte Bildfeld. Deshalb wird die extrem kurze Verschlusszeit 1/2000 sec möglich. Zwischen 1/80 sec und 1/2000 sind die Verschlusszeiten stufenlos einstellbar, für optimale Belichtungsgenauigkeit. Die längste einstellbare Verschlusszeit beträgt 10 sec. Auch unscheinbare Konstruktionsdetails haben in der Praxis Bedeutung. So vermeidet der Schutzkragen um den Auslöser unbeabsichtigtes Auslösen und dient gleichzeitig zum Umschalten auf die verschiedenen Verschlusszeitenbereiche. Der Kombihebel des Selbstauslösers dient gleichzeitig zur Einstellung der Langzeiten bis zu 10 sec.

Der Filmtransport

Auch hier wird Gespür für Qualität und Bedienungskomfort sichtbar. Die mehrfach geschlitzte Aufwickelspule sorgt für einfaches und zuverlässiges Filmeinlegen. Der ergonomisch optimale, kunststoffarmierte Transporthebel bewirkt mit einem 120° Schwung (oder mehreren kleinen Schwüngen) gleichzeitig den Filmtransport, die Verschlussspannung und das Weiterschalten des Bildzählwerks. Der ansetzbare Nikon MD-2 Motorantrieb erledigt dies automatisch und spult den Film nach der Belichtung auch noch automatisch zurück. Aber noch wichtiger ist die absolute Planlage des Filmes. Dafür sorgen die Führungsschienen und die überdimensionierte Andruckplatte ebenso wie der Kassettenstabilisator, und Rollen, die Wölbungen verhindern, sowie die Filmaufspulung mit der Schicht nach außen. Die Bildqualität beweist, daß sich der Aufwand auch in diesen Details lohnt.

Die F2 — das Herz des Nikon-Systems.

In der Fotografie gibt es nichts Vergleichbares zum Nikon-System. Das System ist der Schlüssel zu einer Anwendungsbreite, die alle möglichen fotografischen Aufgabenstellungen abdeckt. Mehr als 55 hervorragende Wechselobjektive, sechs verschiedene Sucheraufsätze (zwei Photomic Meßsucher, Sportsucher, Lichtschacht, Prismensucher und 6x Vergrößerungssucher) sowie 19 Einstellscheiben ermöglichen Bildkompositionen ohne Grenzen und sicheres Scharfeinstellen auch in extremsten Situationen. Innerhalb des Nikon-Systems gibt es verschiedene Untersysteme z. B. für Nahaufnahmen oder Serienaufnahmen mit Motor. Hunderte von Zubehörteilen passen die Nikon F2 an alle fotografischen Aufgaben nahtlos an. Die Modularbauweise der Nikon F2 macht es möglich, die vielen Systembausteine und Untersysteme einfach, schnell und sicher an das Gehäuse anzusetzen oder auszutauschen. Und dieses komplette System wächst weiter. Neue Objektive und Zubehörteile erscheinen immer wieder und halten die Nikon F2 auf dem neuesten technologischen Stand. Die älteren Nikon F Modelle beweisen das. Ständiger Fortschritt in der Entwicklung hebt die Nikon F2A aus dem Angebot des Marktes heraus und macht sie zu einer Investition für Ihre fotografische Zukunft.



Fotografie mit Motorantrieb

Motorbetriebene Nikon Kameras sind die Standardausrüstung der Presse-, Mode- und Sportfotografen, denn Nikon hat auf diesem Gebiet Pionierleistungen vollbracht. Jede Nikon Spiegelreflexkamera kann mit einem

Motorantrieb bestückt werden. Das Motorantriebssystem für die F2 Modelle ist dabei unter allen Nikon Motorantrieben das Vollständigste. Das kabellos anschließbare Basismodell MD-2 läßt sich in Sekunden schnelle an das Kameragehäuse ansetzen und ist danach sofort schußbereit. Die Nikon F2A mit dem Motorantrieb liegt gut in der Hand und läßt sich leicht und bequem be-



Nahaufnahmen

Die Nikon F2A können Sie mit dem komplettesten Nahaufnahmezubehör, das es gibt, ausbauen. Damit erschließt sich die faszinierende Welt der kleinen und kleinsten Dinge. Es gibt preiswerte Vorsatzlinsen und Zwischenringe für Aufnahmen bis zum Abbildungsmaßstab 1:1, Balgengeräte für die Makrofotografie ebenso wie einen Mikroskopansatz und anderes Zubehör. Diakopiervorsätze von Nikon können nicht nur einfache Duplikate von Dias herstellen, sie ermöglichen auch Ausschnittkopien, Entzer-

rungen, Farbeffekte und andere kreative Aufnahmetechniken. Auch das Nahaufnahmezubehör bietet die Nikon-Qualität.



Fotografie mit Blitzlicht

Weil die Nikon F2 so vielen Profis als Handwerkzeug dient, hat sie ganz besondere Vorteile für die Verwendung mit Blitzlicht. Elektronenblitzgeräte sind bis zur Verschlusszeit 1/80 sec synchronisiert, Blitzbirnen bei allen Verschlusszeiten. Dabei erfolgt die richtige Synchronisierung automatisch mit der Verschlussgeschwindigkeit. Umständliches Einstellen oder Wechseln des Synchronanschlusses entfällt. Werden Nikon Blitzgeräte oder bestimmte andere Blitzgeräte verwendet, so entfällt auch der Blick auf die Blitzbereitschaftslampe. Ohne die Kamera vom Auge zu nehmen, zeigt Ihnen ein Lämpchen im Okular des Suchers die Blitzbereitschaft an. Ein spezieller Blitzschuh (mit automatischem Sicherheitsschalter) gestattet kabellosen Blitzbetrieb. Nikon Synchronkabel können im normalen Blitzkontakt verschraubt werden, zur Sicherheit gegen versehentliches Herausziehen.



dienen. Einzelaufnahmen, kurzes Schnellfeuer oder einen ganzen Film in kürzester Zeit durchziehen ist ebenso möglich, wie das Variieren der Bildfrequenz bis zu 5 Bildern pro Sekunde. Rückteile für 250 oder 750 Aufnahmen, an Stelle des normalen Rückteiles angesetzt, erweitern die Möglichkeiten vor allem für den Bereich der technisch-

wissenschaftlichen Fotografie. Die motorbetriebene Nikon F2A kann an der Kamera ausgelöst werden, aber auch über verschiedene Fernsteuerungssysteme, wie Funkfernsteuerung oder das Nikon Modulite-System. In Verbindung mit dem Nikon Intervalometer können ohne Ihr Beisein in vorher einprogrammierten Zeitintervallen Aufnahmearbeitsabläufe automatisch erfolgen.

Ein Schritt in die Zukunft: Die automatische Blendenprogrammierung von Nikon.

Ständige Weiterentwicklung ist den Nikon-Konstrukteuren oberstes Gebot. Immer wieder wird jedes Detail auf Möglichkeiten zur Verbesserung überprüft. Wichtige technische Fortschritte werden Teil des Nikon-Systems. Die automatische Einprogrammierung der größten Blendenöffnung des jeweils verwendeten Objektivs in das Belichtungsmeßsystem ist das Resultat dieses ständigen Strebens nach Perfektion.

Beim Ansetzen eines Nikon AI-Objektivs brauchen Sie nicht mehr darauf zu achten, ob der Blendenmitnehmer korrekt eingreift.

Einfach ansetzen, kurze Drehbewegung – fertig. Trotz dieser wesentlichen Bedienungs-erleichterung blieb das millionenfach bewährte Nikon-Bajonett erhalten. Und darin liegt die eigentliche Sensation dieser Neuentwicklung: Wenn Sie schon Nikon-Fotograf sind und schon Nikkor-Wechselobjektive besitzen, dann dürfen Sie beruhigt sein. Denn fast alle Nikkor-Objektive älterer Bauart können auf das AI-System umgerüstet werden. Und die neuen AI-Nikkor-Objektive passen auch an die Kameras älterer Bauart (siehe nebenstehende Spalte „Antwort auf Ihre Fragen“). Das ist es, was man bei Nikon unter Kontinuität und Fortschritt versteht.

Antwort auf Ihre Fragen

Können alle Nikkor Objektive zur Verwendung an der neuen Nikon F2A umgerüstet werden?

● Ja, fast alle.

Welche Nikkor Objektive sind AI-Nikkor Typen?

● Fast alle Nikkor Objektive (siehe Objektivprogramm auf der nächsten Seite); Ihr Nikon-Fachhändler gibt gern nähere Auskunft.

Welches sind die wichtigsten Unterschiede zwischen Nikkor-Objektiven mit und solchen ohne AI-Ausstattung?

● Beide haben den Blendenmitnehmer für die Offenblendmessung mit den älteren Nikon F2 Kameras. Die AI-Nikkor-Objektive haben zusätzlich eine Kupplungsnut am Bajonett, die mit dem F2A Photomic Meßsucher kuppelt. Außerdem erkennen Sie die AI-Nikkor-Objektive daran, daß neben der normalen Blendenskala eine zweite, kleinere Blendenskala vorhanden ist, die der Blendeneinspiegelung in das Sucherbild dient.

Können alle Nikkor-Objektive ohne AI-Ausstattung an der Nikon F2A Photomic verwendet werden?

● Ja. In diesem Fall erfolgt die Belichtungsmessung mit der Arbeitsblende. Aber damit Sie nicht auf die Vorteile der Offenblendmessung verzichten müssen, können diese Objektive umgerüstet werden (außer sehr wenigen, ganz alten Typen). Nach erfolgter Umrüstung sind die Objektive auch mit der zweiten Blendenskala für die Einspiegelung in das Sucherbild versehen.

Kann die Nikon F2A auch mit älteren Photomic Meßsuchern verwendet werden?

● Ja. Allerdings können diese Sucher nicht auf das AI-System umgerüstet werden. Das ist aber auch nicht notwendig, denn auch die AI-Objektive haben den Blendenmitnehmer. Somit bleibt auch in diesem Fall die Offenblendmessung erhalten.

Kann die Nikon F2A mit dem vorhandenen Systemzubehör bestückt werden?

● Ja, mit Ausnahme der PN-1 und PK Zwischenringe. Zwischenringsätze für die Nikon F2A werden in Kürze erhältlich sein.





Nikkor Objektive

Was führt zu der immer wieder verblüffenden Bildqualität, die aus der Kombination Nikon Kamera und Nikkor Objektive resultiert? Nun, es sind verschiedene gleichermaßen wichtige Faktoren:

Hervorragende optische Eigenschaften der mehr als 220 verschiedenen, bei Nikon hergestellten, optischen Glassorten und modernste Computeranlagen für die Errechnung optischer Systeme sowie die lange Erfahrung der optischen Konstrukteure bei Nikon haben die Nikkor Objektive zu dem gemacht, was sie heute sind: Absolute Spitzenobjektive.

Oft genug kamen aus dem Hause Nikon auch auf dem Gebiet der Optik Pionierleistungen. So zum Beispiel die Mehrfachschichtvergütung NIC für weniger Lichtreflexion an den

Glas-Luft-Flächen und mehr Bildkontrast, oder „floating elements“ für bessere Abbildungsleistung im Nahbereich, und das Nikon ED-Glas (mit extrem niedrigem Brechungsindex), das bestimmte Abbildungsfehler ausschaltet.

Überlegene mechanische Präzision

ist für Spitzenobjektive genauso wichtig wie die Qualität der optischen Elemente. Deshalb werden bei Nikon auch die mechanischen Teile mit kompromißlosem Qualitätsbewußtsein gefertigt. Sie spüren diese Präzision beim Einstellen der Entfernung. Der satte, weiche Lauf kommt bei Nikon nicht von guten Schmiermitteln, sondern von minimalen Fertigungstoleranzen, so daß er auch nach Jahren noch spürbar bleibt. Kugelgelagerte Laufkanäle im Mechanismus der automatischen Springblende stellen sicher, daß die Lamellen immer genau in der eingestellten Position

stoppen – wichtig für exakte Belichtung. Die einzelnen Linsen sind sorgfältig montiert und verschraubt. Dutzende kleiner Spezialschrauben verhindern, daß die Präzision nach harten Einsätzen verloren geht.

Präzision für das ganze Nikon System.

Weil wir wissen, daß Kameras nur so gut wie das Objektiv sein können, bekennen wir uns zur Präzision, nicht nur für dieses oder jenes Detail, sondern haben uns dem Grundsatz der Präzision im ganzen großen Nikon-System verpflichtet. Alle Systemkomponenten, und vor allem auch die Nikkor Objektive, profitieren davon. Nutznießer dieses Grundsatzes sind Sie – der Nikon-Fotograf.

Nikkor Objektivprogramm

Nikkor Fish-Eye-Objektive

6mm f/2.8
6mm f/5.6*
8mm f/2.8
10mm f/5.6 OP*
16mm f/3.5

Nikkor

Weitwinkelobjektive

13mm f/5.6
15mm f/5.6
18mm f/4
20mm f/4
24mm f/2
24mm f/2.8
28mm f/2
28mm f/2.8
28mm f/3.5
35mm f/1.4
35mm f/2
35mm f/2.8

Nikkor

Normalobjektive

50mm f/1.4
50mm f/2
55mm f/1.2

Nikkor Teleobjektive

85mm f/2
105mm f/2.5
135mm f/2
135mm f/2.8
135mm f/3.5
180mm f/2.8
200mm f/4
300mm f/4.5
300mm f/4.5 ED
400mm f/3.5 IF-ED
400mm f/5.6 ED
600mm f/5.6 IF-ED

Nikkor Super-Teleobjektive (Verwendung mit Fokussiereinheit)

400mm f/4.5*
600mm f/5.6*
600mm f/5.6 ED*
800mm f/8*
800mm f/8 ED*
1200mm f/11*
1200mm f/11 ED*

Reflex Nikkor Objektive

500mm f/8*
1000mm f/11*
2000mm f/11*

Zoom-Nikkor Objektive

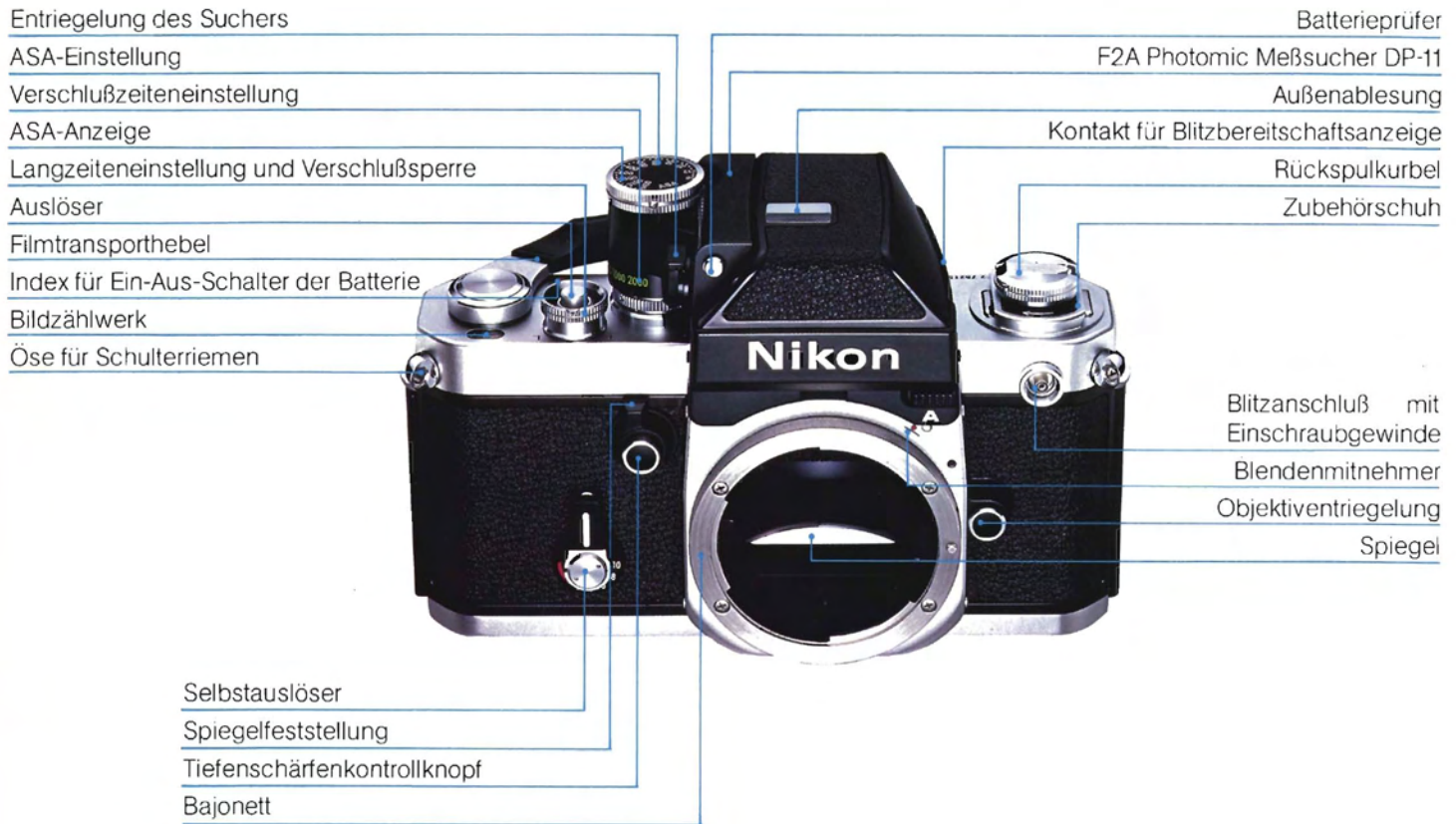
28-45mm f/4.5
43-86mm f/3.5
80-200mm f/4.5
50-300mm f/4.5
50-300mm f/4.5 ED
180-600mm f/8 ED*
200-600mm f/9.5*
360-1200mm f/11 ED*

Nikkor Spezialobjektive

28mm f/4 PC*
35mm f/2.8 PC*
55mm f/3.5 Micro
105mm f/4 Micro
58mm f/1.2 Noct
200mm f/5.6 Medical*

*Objektive ohne automatische Springblende, daher AI-Technik nicht erforderlich.

Nikon F2A Photomic



Technische Daten

Typ:	Einäugige Spiegelreflexkamera für 35mm Film.
Bildformat:	24mm x 36mm (35mm Format)
Objektivhalterung:	Nikon-Bajonett.
Suchersystem:	Auswechselbarer Pentaprismensucher F2A Photomic DP-11 mit 100%iger Wiedergabe des Bildfeldes. Belichtungsdaten eingespiegelt. Standardeinstellscheibe Typ K.
Belichtungsmessung:	Mittenbetonte TTL-Offenblendmessung. Meßnadelabgleich durch Verstellen der Verschlußzeit oder der Blende, da Belichtungsmesser kreuzgekuppelt mit Verschluß und Blende. Automatische Einprogrammierung der größten Blendeneröffnung. ASA Einstellung ASA 6 – ASA 6 400. Meßbereich EV 1 bis EV 17 (z.B. Blende 1.4 bei 1 sec bis Blende 8 bei 1/2000 sec) bei Verwendung eines 50mm f/1.4 Objektivs und ASA 100.

Verschluß:

Automatische Blendenprogrammierung von f/1.2 bis f/32. Gespeist durch 2 Silberoxyd-Batterien 1.5 V.

Horizontal ablaufender Schlitzverschluß mit Titaniumrollen. Verschlußzeiten von 1 sec bis 1/2000 sec und B sowie im Langzeitbereich (Einstellung am Selbstausslöserhebel) von 2 sec bis 10 sec. X-synchron bei allen Zeiten von 1 sec bis 1/80 sec sowie B. Synchronisierung erfolgt automatisch. Zwischen 1/80 sec und 1/2000 stufenlos einstellbare Verschlußzeiten.

Tiefenschärfenkontrollknopf vorhanden.

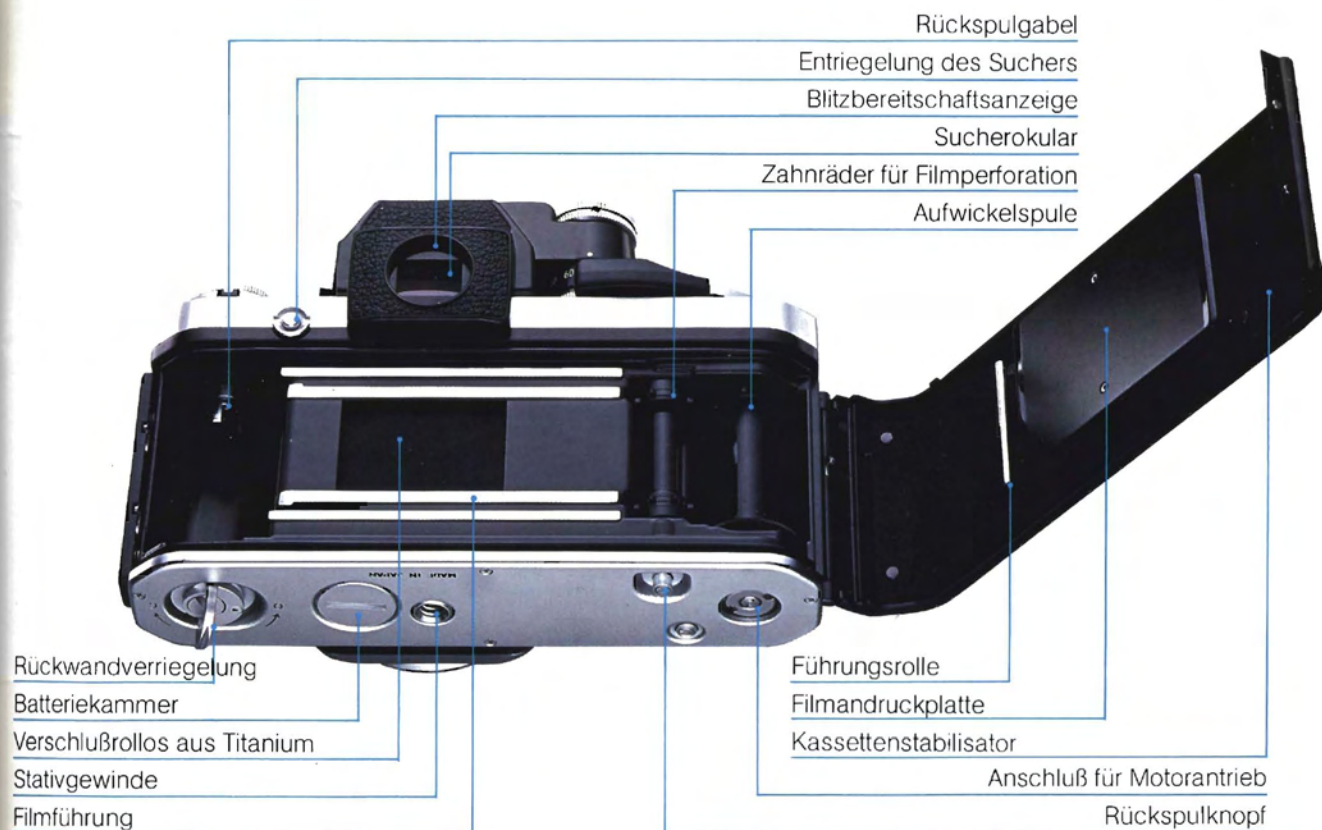
Tiefenschärfenkontrolle: Spiegel:

Rückschwingspiegel mit Feststellvorrichtung.

Selbstausslöser:

Kann zwischen 2 sec und 10 sec nach Skala eingestellt werden. Dient gleichzeitig für Langzeitbelichtung zwischen 2 sec und 10 sec bei B-Einstellung.

Nomenklatur



Filmtransport- hebel:

Transport durch einen 120° Schwenk oder mehrere kleinere Schwenks. In Bereitschaftsstellung 20° ausgeschwenkt.

Bildzählwerk:

Blitz- synchronisation:

Additiv, automatische Rückstellung auf 0. Bei allen Verschußeinstellungen außer T, B und X für Blitzbirnen. Bei allen Verschußzeiten bis 1/80 sec für Elektronenblitz. Kabelloser Kontakt mit Sicherheitsschaltung am Zubehörschuh, sowie normaler Blitzkontakt mit Einschraubgewinde zur Sicherung des Kabels. Ist möglich.

Mehrfach- belichtung:

Rückspulung:

Rückspulkurbel. Mit Motorantrieb, motorische Rückspulung.

Rückteil:

Motoranschluß:

Durch Scharnier gehalten. Abnehmbar. Ohne besondere Anpassung ist der Anschluß eines Nikon MD-2 Motorantriebs möglich.

Maße:

152.5 mm x 102 mm x 65.5 mm.

Gewicht:

830 gr.

Zubehör



Anderungen aufgrund technischer Weiterentwicklung
jederzeit möglich und ausdrücklich vorbehalten.



NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, 3-chome, Marunouchi,
Chiyoda-ku, Tokyo 100, Japan

☎ (03) 214-5311 Telex: J22601 (NIKON)

NIPPON KOGAKU (U.S.A.) INC.

623 Stewart Avenue, Garden City, New York 11530, U.S.A.

☎ (516) 222-0233 Telex: 426539 (NKUS UI)

NIKON EUROPE B.V.

Freeport Bldg., Schiphol-Centrum, The Netherlands

☎ (020) 156633 Telex: 13328 (NIKON NL)

NIKON AG

Kaspar Fenner-Strasse 6, 8700 Küsnacht/ZH, Switzerland

☎ (01) 909261 Telex: 53208 (NIKON CH)

NIKON G.m.b.H

4 Düsseldorf 30, Uerdinger Strasse 96-102, West Germany

☎ (0211) 451061 Telex: 8584019 (NIKO D)

Printed in Japan

Code No. 8058-01 KGC (77C)